

Hinweise • Konzeption • Vorwort

Der Legekreis, der von den Kindern erstellt wird, lässt methodisch zwei Möglichkeiten zu, die sich an den Vorerfahrungen und dem Lernniveau der Lernenden und der Zielsetzung des Unterrichtenden orientieren:

- Ein von der Lehrperson gelenkter Einsatz:
Es erfolgen Hinweise auf die Erstellung des Legekreises wie z.B. Anlegen an das zentrale Element der Farbe entsprechend usw..
- Kreative Gestaltung:
Die Kinder erhalten die laminierten Segmente ohne Hinweise und erkennen das Legesystem des Kreises individuell.

Für einen vielfachen und nachhaltigen Gebrauch werden die Vorlagen vor dem Ausschneiden der einzelnen Segmente laminiert.

Der Legekreis stellt sich durchgehend in 6 Bereichen dar, wobei die Segmente jeweils strahlenförmig aneinander gelegt werden. Auf der entsprechenden Rückseite befinden sich kurzgefasste Textinformationen zum genannten Bereich:

1. Gesamtübersicht der einzelnen Bäume im Zentrum (16-Eck)
2. Anschlusstrapez ➔ Vorstellung der Baumart
3. kleines Trapez ➔ Beschreibung (Rinde, Blatt bzw. Nadel)
4. mittleres Trapez ➔ Nutzung und Eigenschaften
5. großes Trapez ➔ Besonderheit
6. Dreieck ➔ Frucht bzw. Samen

Die durchgehend eingefügten Baumbilder erleichtern die Zuordnung ebenso wie die in den verschiedenen Farben dargestellten Segmenten der einzelnen Bäume.

Vorgestellt werden die heimischen Baumarten: Eiche, Buche, Linde, Birke, Weide, Edelkastanie, Tanne, Fichte, Kiefer, Lärche, Pappel, Ahorn, Esche, Ulme, Erle und Eibe.

Viel Spaß beim Einsatz

... und so sieht es aus

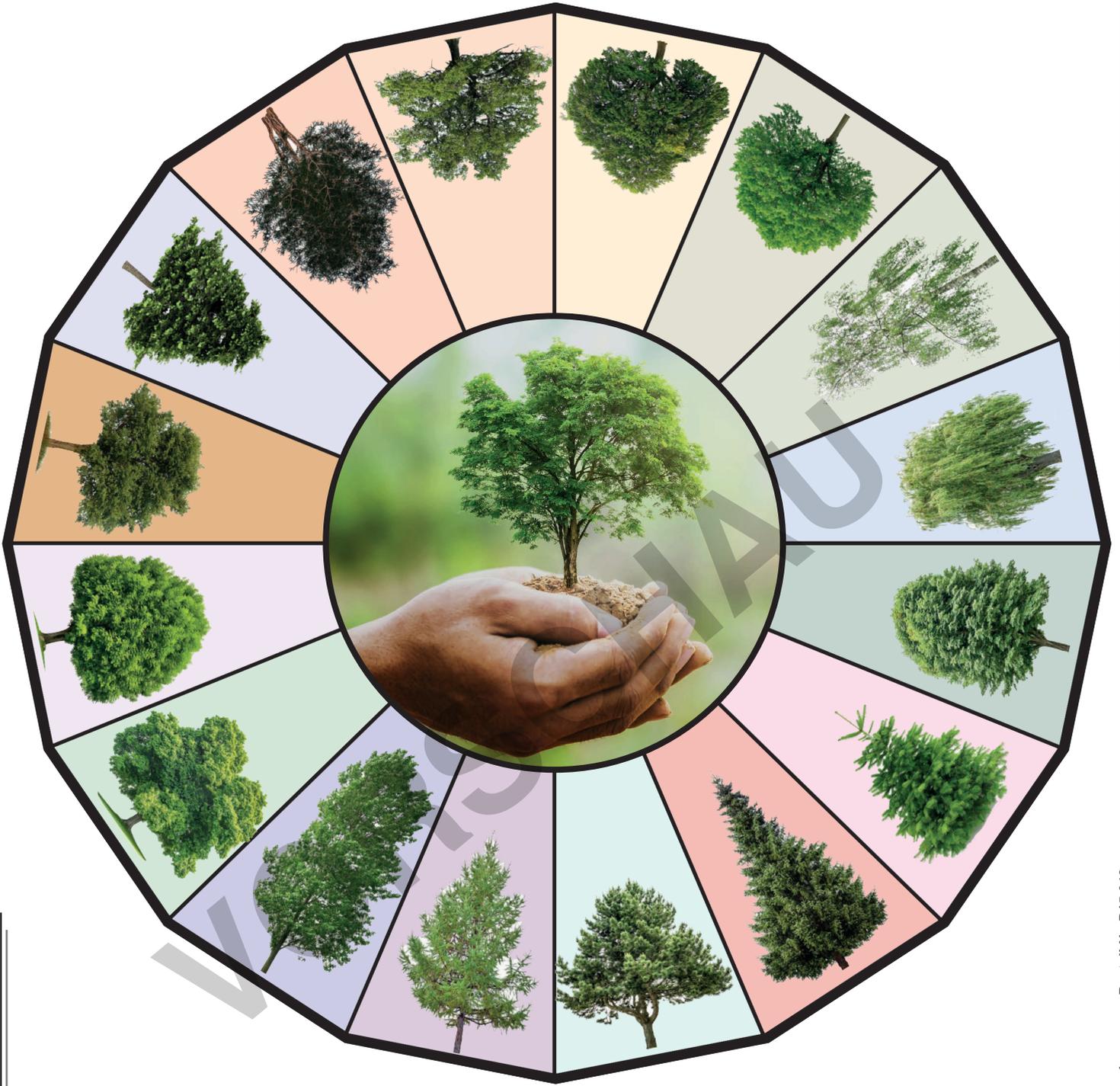


Textseite

Bildseite









Aussehen

Der **Ahorn** wird 20-30 Meter hoch. Seine Rinde ist grau, glatt und hat ein flaches Muster. Das dunkelgrüne Blatt ist 10-15 cm lang. Es ist handförmig mit 5 zugespitzten Lappen und langem Stiel.



Eigenschaften & Nutzung

Das weißliche **Ahornholz** ist hart, strapazierfähig und leicht zu verarbeiten. Da es nicht witterungsbeständig ist, wird es meist für den Innenbereich verwendet. Man baut damit hochwertige Massivmöbel wie Tische, Regale und Schränke. Das wertvolle Holz eignet sich auch gut für den Bau von Musikinstrumenten wie z.B. Flöte und Gitarre sowie für Spielzeug.







Aussehen

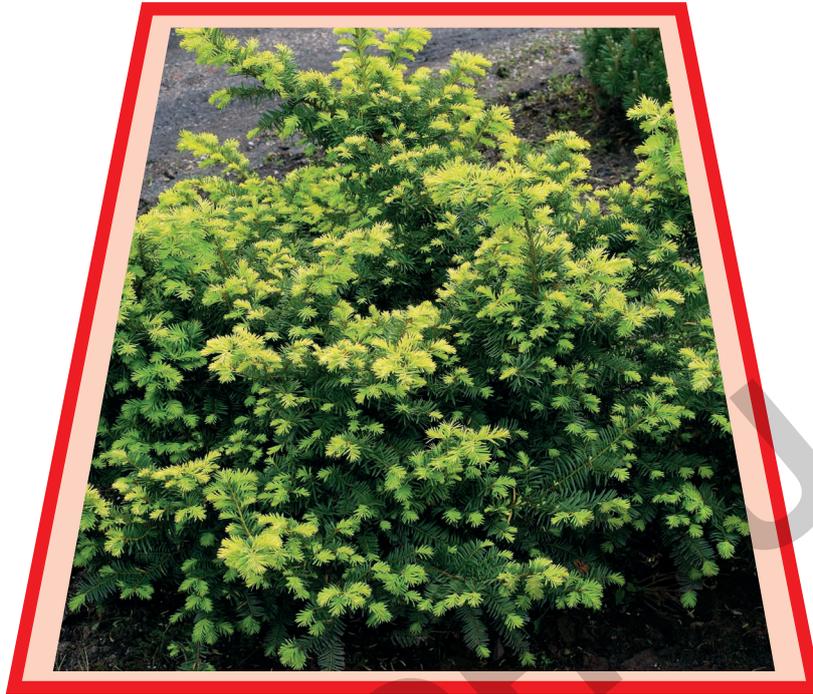
Die **Eibe** ist ein immergrüner Nadelbaum mit flachen biegsamen Nadeln. Sie wird meist 2-10 m hoch. Sie kann strauch- oder baumförmig wachsen. Der Stamm erreicht meist nur einen Durchmesser von 50 cm. Die Rinde ist rötlich braun.



Eigenschaften & Nutzung

Das Holz der **Eibe** ist relativ hart, sehr zäh und elastisch. Es eignet sich gut für Drechslerarbeiten, daneben für Furniere und den Bau von Musikinstrumenten. Es wird von jeher für den Bau von Bogen und Armbrust verwendet. Vorsicht! Die Eibe ist sehr giftig! Sie wächst sehr langsam. Hierzulande sieht man sie oft als Heckenpflanze.







Weißt du eigentlich ...?

Eichen können ein sehr hohes Alter erreichen – bis zu 1000 Jahre!
Die Eiche hat mächtige, bis zu 40 Meter lange Wurzeln und gilt darum als sturmfest. Wegen der enormen Langlebigkeit und Kraft hielt man Eichen früher für heilig. In Deutschland gilt sie daher als Nationalsymbol und als Symbol für Heldentum.



Weißt du eigentlich ...?

Die Blätter der **Rotbuche** enthalten Stoffe, die entzündungshemmend wirken. Früher wurden die Blätter bei Zahnproblemen gekaut. Buchen werden bis zu 300 Jahre alt. Das Wort „Buchstabe“ leitet sich von der „Buche“ ab, genauer von mit Buchenstäben geschriebene Zeichen.



